

Inhalt 3.2016



Foto: Uwe Niklas

POLITIK

- 8 Bundesteilhabegesetz im Blick**
Sozialpolitische Veranstaltung auf der Werkstätten:Messe
- 10 Verbände sehen Gesetz kritisch**
Anhörung und Kabinettsentwurf zum Bundesteilhabegesetz
- 11 Selbstbestimmt und mittendrin**
Fachtagung der SPD-Bundestagsfraktion zum Bundesteilhabegesetz
- 12 Zur Qualität der Werkstattdienstleistung**
Gute Basis zur Weiterentwicklung
- 14 Was macht eine gute Werkstattdienstleistung aus?**
BAG WfbM lädt Mitglieder zum Dialog ein
- 16 Bewährtes Konzept auf dem Weg in die Zukunft**
Eröffnung der Werkstätten:Messe
- 18 Bildung im flexiblen Rahmen**
Bildung schafft Zukunft – die Praxisbausteine der Diakonie Sachsen
- 20 Natürlich – nachhaltig – nachmachen**
Die Hildegard Naturprodukte der Wertachtal-Werkstätten
- 22 Alle kochen mit**
Das Seminar „Inklusives Kochen“ der Lebenshilfe Leer



Foto: Uwe Niklas

BILDUNG

- 42 Bildungsrahmenpläne in der Praxis**
Personenzentrierte Berufliche Bildung gestalten
- 45 Zertifikat für Berufliche Bildung**
Bayern führt einheitliche Zertifikate für Absolventen ein
- 46 Gesundheitsförderung inklusiv**
Das Projekt GESUND! in der Lichtenberger Werkstatt für Behinderte
- 48 Lernen durch Lehren**
Werksführungen durch Werkstattbeschäftigte

Was kommt nach dem Arbeitsleben?

Wann werden Sie in Rente gehen? Wollen Sie bis zum Rentenalter arbeiten oder sogar länger oder aber früher aufhören? Überlegen Sie schon, wie Sie Ihren Ruhestand gestalten, haben Sie sich etwas vorgenommen? Viele Fragen sind mit dem Renteneintritt verbunden und wollen beantwortet werden. SEITE 24

25 Was kommt nach dem Arbeitsleben?

28 Umfassende Orientierungshilfe für älter werdende Beschäftigte

34 Interview mit Detlef Springmann und Dr. Laurenz Aselmeier

36 Vorbereitung in den Werkstätten der Lebenshilfe Braunschweig

40 Unterstützung der Caritas Wohn- und Werkstätten Niederrhein beim Übergang in den Ruhestand

Foto: Kerstin Launer



45

Foto: Martin Perowanowitsch



46

WIRTSCHAFT

50 Gute Nachrichten

Neuregelung des Geltungsbereichs für den ermäßigten Umsatzsteuersatz

54 Im Dschungel der Entgeltordnungen

Forschungsprojekt zur Gestaltung von Steigerungsbeträgen läuft an

56 Bundesweite SROI-Studie wirkt nachhaltig

Ein Bericht zu derzeitigen SROI-Aktivitäten

58 Doppelter Nutzen

Kölner Sozialunternehmen vermittelt fabrikneue Sachspenden

RECHT

60 Satzungsänderung der BAG WfbM

Die Änderungen im Überblick

STANDPUNKT	3
HUBBES HANDICAP	7
PUBLIKATIONEN	62
NETINATOR	63
PERSONALIEN	64
KALENDER	65
DAMALS	66
IMPRESSUM	65